

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 9

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9

September 1991 62. Jahrgang

Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

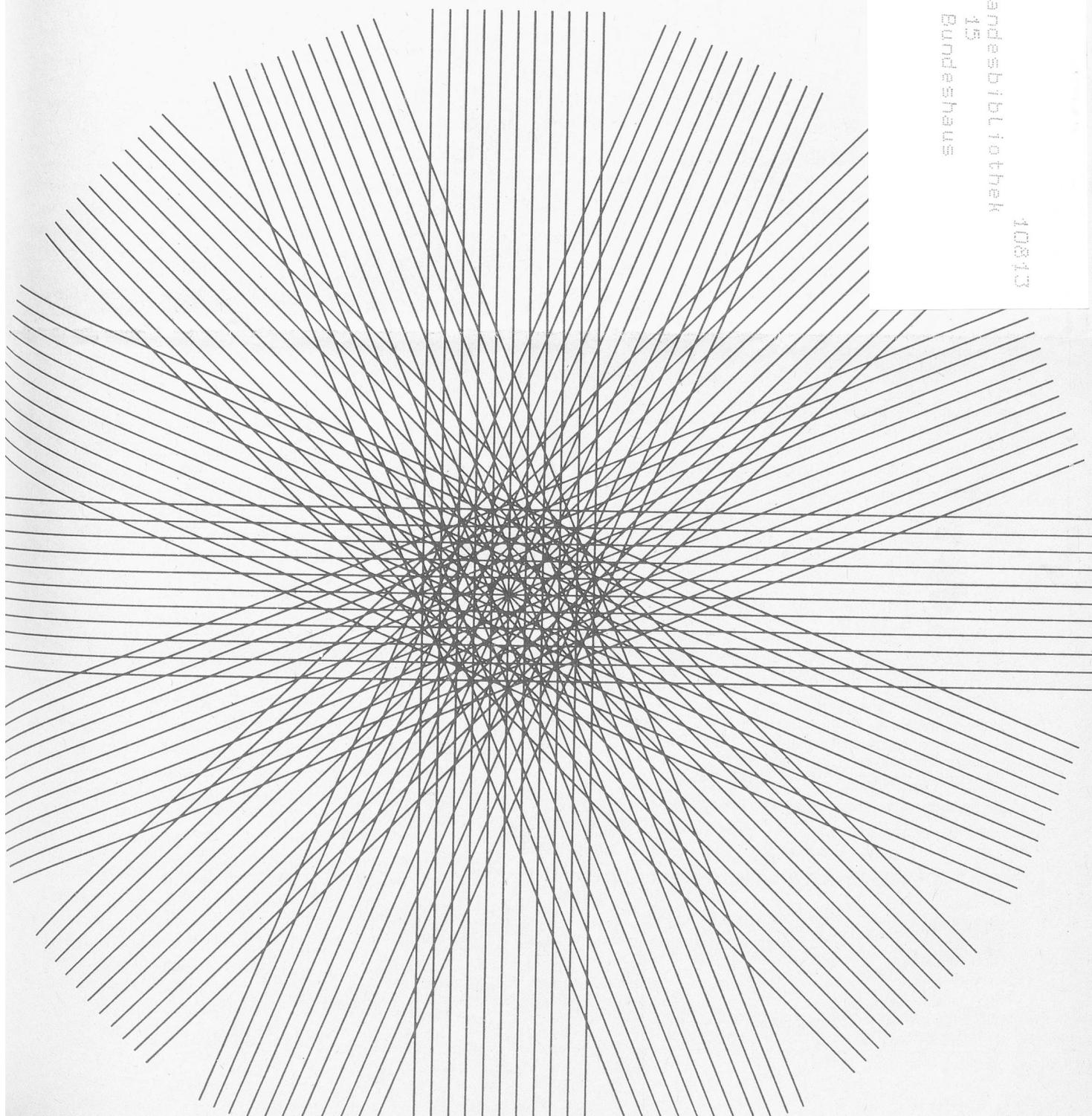
78456.

AZA

8820 Wädensw
Pp/Journal
CH-8820 Wäde

Schweizer Landesbibliothek
Hallwylstr. 15
3003 Bern 3 Bundeshaus

10813



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Erika Ritter

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 49 48

Präsident der Fachblattkommission:

Christian Bärtschi, Steinerstrasse 7, 3006 Bern

Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz + Co AG, Offset + Buchdruck, Gerbestrasse 6

8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnementspreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):
SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 55.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 73.–, Halbjahr Fr. 46.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Alters- und Krankenhaus des Bezirks Laupen
3177 Laupen, Tel. 031 94 72 62

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Valkanover,
Rosemarie Glarner

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 383 49 48

Stellenvermittlung Tel. 01 383 45 74

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Vor Anmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite Fr. 145.–
1/6 Seite Fr. 196.–
1/4 Seite Fr. 301.–

2/6 Seite Fr. 402.–
3/6 Seite Fr. 454.–
1/2 Seite Fr. 610.–
3/4 Seite Fr. 1166.–

Insertate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich
aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
Rubriken: am letzten Tag des Vormonats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber
eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 15. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes
Nichtmitglieder 15 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):

viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Verhaltensverbesserung dementer Patienten während Entlastungsaufenthalt mit Laienbetreuung

Auswertung der Spitex-Ferienwochen des Städtärztlichen Dienstes und des Zivilschutzes Zürich

(Fortsetzung zu unserem Bericht über die Zivilschutzübung «Real» im Stelli 8a, aus Schweizer Ärztezeitung, Heft 45/1990)

1. Einleitung

Nur eine Minderheit der dementen Patienten wird in Institutionen gepflegt; die Mehrzahl der Betagten mit Demenz lebt zu Hause und wird von Familienangehörigen betreut. Diese Aufgabe ist äusserst belastend (1), und die meisten Betreuer entwickeln unter dieser Last psychosomatische Beschwerden und leiden unter Spannungen (2). Die frühzeitige Heimplatzierung wird weder von den Patienten noch von den Betreuern gewünscht und ist in Anbetracht des knappen Pflegeheimbettenangebots auch nicht möglich. Deshalb ist – neben optimaler Beratung durch multidisziplinäre psychogeriatrische Beratungsdienste oder sogenannte «Memory Kliniken» und Optimierung der Bewältigungsfähigkeit durch Erfahrungsaustausch in Angehörigengruppen – die stunden-, tage- oder wochenweise Entlastung der Hauptbetreuer durch entferntere Familienangehörige oder Nachbarn und kommunale Institutionen von grosser Bedeutung.

Der stundenweisen Entlastung dienen die verschiedenen Spitex-Dienste, der tageweisen die Tageskliniken oder Tagesheime und der wochenweisen die sogenannten «Ferienbetten». Obwohl in der Stadt Zürich zirka 4000 Demenzkranke von Spitex-Diensten betreut werden und von den etwa 1300 Krankenhausbetten dauernd 30 reserviert sind für Temporäraufenthalte, konnte die Nachfrage nach Entlastungsaufenthalten von mobilen Demenzkranken in den Sommermonaten der letzten Jahre nicht befriedigt werden. Entsprechend forderten die Betroffenen eine Verbesserung der Ferienangebote, wie die Befragung der Angehörigen von Dementen, die für ein Pflegeheim angemerkt waren (3), als auch von Teilnehmern von Gruppen Angehöriger Demenzkranker (4) ergeben hat.

Deshalb organisierte der Städtärztliche Dienst im Juni 1990 spezielle Ferienwochen für Demenzkranke. Viele Betreuer von Demenzkranken haben schlechte Erfahrungen mit Ferien ihrer Angehörigen gemacht, und auch Fachbücher wie «Der 36-Stunden-Tag» (5) warnen vor Ortsveränderungen Dementen; ausserdem wurden die Dementen während des Ferienaufenthaltes nicht von Fachpersonen, sondern von angeleiteten Laien betreut. Aus diesen Gründen war es angezeigt, die Erfahrungen systematisch mit wissenschaftlichen Methoden auszuwerten. So konnte nachgewiesen werden, dass nicht nur die überwiegende Mehrheit von Demenzkranken während des Ferienaufenthaltes zufrieden war und die Angehörigen die Entlastung sehr schätzten, sondern es zeigte sich auch eine Verminderung der Verhaltensstörungen Dementen während des Ferienaufenthaltes.

2. Methoden

2.1 Patientenrekrutierung

Auf vier verschiedenen Kanälen wurden die Betreuer auf das Angebot von Ferienwochen für Demenzkranke orientiert:

- Durch Vorstellen des Angebotes anlässlich einer gutbesuchten, in den Tageszeitungen bekanntgemachten öffentlichen Informationsveranstaltung über Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige pflegebedürftiger Alterspatienten.
- Durch indirekte Information über die praktizierenden Ärzte und das Spitex-Personal in der Stadt Zürich.
- Durch die Schweizerische Alzheimer-Vereinigung und
- durch die sechs Angehörigen-Gruppen der Region Zürich.

Alle fristgerecht angemeldeten Patienten konnten berücksichtigt werden mit der Ausnahme eines Patienten, dessen Hausarzt Entlastungsaufenthalt in einer Psychiatrieklinik für notwendig erachtete. Ein Ehepaar – er leicht, sie schwer dement – vergass, dass es sich auf Veranlassen der Spitex-Betreuerin für den Ferienaufenthalt angemeldet hatte und verzichtete auf das Mitkommen, als es abgeholt werden sollte, da es völlig unvorbereitet war.

2.2 Betreuer-Rekrutierung

Als Laienhelfer für die Betreuung der Demenzkranken wurden Pflegehilfen der Sanitätsformationen der Zivilschutz-Organisation der Stadt Zürich rekrutiert. Diese absolvierte im Vorjahr einen Einführungskurs in Chronischkrankenpflege und ein fünfjähriges Ausbildungspraktikum in einem städtischen Krankenhaus. 40 % der Pflegegehilfen meldeten sich freiwillig zu dieser Dienstleistung, die übrigen wurden im Rahmen ihrer Zivilschutzpflicht (§ 54 Zivilschutzgesetz) aufgeboten. Der Einsatz dauerte je eine Woche, die Betreuer wurden also insgesamt viermal ausgewechselt. Total waren 106 Männer und 3 Frauen im Alter von 25 bis 60 Jahren im Einsatz.

2.3 Betreuungskonzept

Für jede Woche war jedem Patienten ein Betreuer zugeteilt. Diesem wurde schriftlich folgende detaillierte Patienteninformation übergeben und erläutert:

Diagnose, Anamnese, persönliche Vorlieben und Abneigungen, Grad der Pflegebedürftigkeit anhand der Aktivitäten-

des-täglichen-Lebens-Skala (ATL) nach Brody (6), seine sozialen Fähigkeiten anhand der Sozialverhaltensskala (SVS) (7) und die Verhaltensstörungen anhand der Demenz-Verhaltensstörungsskala (DVS) (8). Diese Informationen wurden von den betreuenden Angehörigen teils mündlich anlässlich des Anmeldegesprächs mit einem Sozialarbeiter, teils schriftlich erhoben und durch die Angaben des hausärztlichen Anmeldeformulars ergänzt.

Die Betreuung erfolgte gemäss dem Konzept der kognitiven Milieuthherapie (9), wobei auf den Einsatz von Sedativa und Neuroleptika, die nicht schon zu Hause verordnet waren, verzichtet wurde. Täglich wurden dem Mobilitätsgrad der Patienten entsprechende Spaziergänge und Kleinausflüge in die Umgebung durchgeführt. Nachts leistete je für 8 bis 9 Patienten ein Betreuer Nachtwache. Die Laienbetreuer wurden von zwei erfahrenen Krankenschwestern, die sich gegenseitig ablösten, in den Pflegeverrichtungen und in der Abgabe verordneter Medikamente angeleitet. In den ersten drei Tagen war dauernd ein Arzt präsent, später wurden regelmässige Arztvisiten sowie Konsultationen nach Bedarf durch den lokalen Kurarzt oder seine Stellvertreter durchgeführt.

Zum Aufenthalt während der Ferienwochen stand die Städtische Klimastation Chesa Ruppenan in Samaden zur Verfügung, wo die Patienten in Einer- oder Zweierzimmern untergebracht waren.

2.4 Verlaufparameter

Die Verhaltensstörungen der Patienten wurden von den betreuenden Angehörigen je eine oder zwei Wochen vor und nach dem Ferienaufenthalt und in jeder Woche während des Aufenthalts durch den zuständigen Pflegegehilfen, in der zweiten Ferienwoche noch zusätzlich von einem zweiten Gehilfen anhand der Demenz-Verhaltensstörungsskala (DVS) (8) festgehalten. Die DVS wurde für diese Arbeit ins Deutsche übersetzt und aufgeteilt in die vier Subscores: mnestisches, motorisches, die täglichen Verrichtungen betreffendes und enthemmungsbedingtes Verhalten. Die 28 störenden Verhalten wurden je beurteilt als 0 = nie, 1 = selten, 2 = gelegentlich, 3 = oft, 4 = dauernd vorhanden.

Bei der Auswertung sind total 0 bis 10 Punkte als keine bis leichte, 11 bis 40 als mittelschwere und mehr als 41 als schwere Verhaltensstörung definiert (Streubereich von 2 bis 51 Punkten mit einem Mittel von 17 Punkten in der Originalpopulation mit einem durchschnittlichen MMS von total 19 Punkten (8)).

Die DVS in der Originalversion zeigte eine interne Konsistenz von 0,83 und eine Test-Retest-Zuverlässigkeit (Pearson Korrelationskoeffizient $r = 0,71$ [8]) und in der hier verwendeten Übersetzung von $r =$ durchschnittlich 0,73 (von $r = 0,51$ bis $r = 0,82$ zwischen den einzelnen Untersuchungen während den Ferienwochen). Die Beziehungen der DVS zu andern psychometrischen Charakteristika der Patienten wurden mittels Pearson-Korrelation berechnet (SAS Statistikpaket, Copyright by SAS Institute Inc. Box 8000, Cary NC 27511-8000 USA 1985), nämlich zu den zwei von den Angehörigen zu Hause beurteilten Bereichen «Selbständigkeit im Alltag» (ATL) und «Sozialverhalten» (SVS) (6) sowie zu der von Pflegegehilfen nach Anleitung der Autoren in der ersten bzw. zweiten Ferienwoche durchgeführten Zürcher Variante des Mini-Mental-Status (10) und des NOSGER (Nurses Observation Scales for Geriatric Patients) (11).

3. Resultate

Insgesamt nahmen 30 Patienten (19 Männer und 11 Frauen) an den Ferienwochen teil, 20 davon während vier, 10 während zwei Wochen. Die Patientenmerkmale sind in Tabelle 1 zusammengefasst. 22 der Patienten wurden zu Hause von ihren Ehegatten, 6 von ihren Töchtern, 2 von Spitex-Personal betreut. Die Überweisungsdiagnosen der 30 Patienten waren: bei 23 Patienten Morbus Alzheimer, bei 2 Parkinson-Demenz, bei 2 Multiinfarkt-Demenz, bei 2 Status nach cerebro-vaskularem Insult und bei einem Demenz bei generalisierter diabetischer Vaskulopathie. Die Hirnleistung, gemessen mit dem Zürcher Mini-Mental-Status, zeigte bei 3 Patienten normale Werte (> 24 Punkte), bei 10 eine leichte Demenz (16 bis 24 Punkte), bei 15 eine mittelschwere Demenz (1 bis 15 Punkte) und bei 3 eine schwere Demenz (0 Punkte). Die Selbständigkeit im Alltag vor Antritt der Ferienwochen, beurteilt von den Angehörigen, ergab bei sechs Patienten weitgehende Selbständigkeit (ATL > 22), eine Hilfsbedürftigkeit bei 20 in einzelnen Belangen (14 bis 21) und bei 4 in den meisten Belangen (8 bis 14). Das heisst, die meisten Patienten zeigten eine ausgeprägte Hirnleistungsschwäche, aber nur eine geringe Beeinträchtigung in den täglichen Verrichtungen.

Tabelle 1 Patientenmerkmale

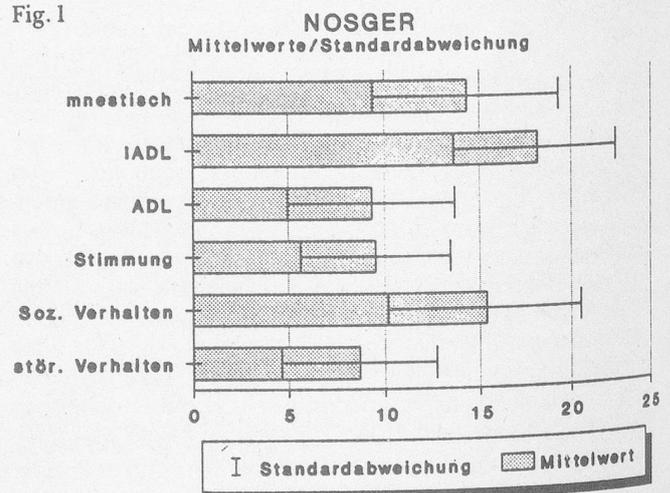
Merkmal	Mittelwert	Streuungsbreite
Alter (Jahre)	77.5 (\pm 8.1)	55-91
Mini Mental Status (0-30, ≤ 24 = dement)	11.4 (\pm 8.6)	0-27.5
Aktivitäten des täglichen Lebens (0-28, ≤ 21 = hilfsbedürftig)	17.7 (\pm 4.1)	9-26
Sozial-Verhaltens-Skala (0-28, ≤ 21 = sozial inadäquat)	14.7 (\pm 4.5)	4-25

Das Sozialverhalten war vor Antritt der Ferienwochen nach der Beurteilung der Betreuer bei 2 nicht, bei 14 leicht (SVS 14 bis 21), bei 13 mittelschwer und nur bei einem Patienten stark (4) beeinträchtigt.

Entsprechend fanden sich in der NOSGER, beurteilt in der zweiten Ferienwoche, in den Bereichen Selbstpflege (ADL), Stimmung und störendes Verhalten unterdurchschnittliche ($< 12,6$) und in den Bereichen Gedächtnis, instrumentelle Aktivitäten des Alltags (IADL) überdurchschnittliche Werte (siehe Figur 1).

(Fortsetzung folgt)

Fig. 1



Stellenanzeiger

Stellengesuche

Liste der Stellengesuche / Inserate

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-21 **Gärtnerin** (25) mit breiter Ausbildung im Bio-Gartenbau sucht neuen Wirkungskreis in **Heimgärtnerei**, möglichst verbunden mit **Betreuung** oder Ausbildung junger Menschen. Raum **Bern** bevorzugt. Eintritt ab sofort möglich.

A-22 Einsatzfreudig, einfühlsam, vielseitig interessiert, bilingue d/f, mit Erfahrung in Pflege und Betreuung Betagter, suche ich, 52jährige Frau, eine **Stelle** (Teilzeit) in der **Aktivierungstherapie**. Raum **Bern**. Eintritt nach Übereinkunft.

A-23 **Theaterpädagoge** (28) sucht 40-%-Stelle für Theater-Arbeit/ge-stalterisches Schaffen mit Jugendlichen/Erwachsenen. Raum **Zürich-Zug-Luzern**.

A-24 Gesucht Stelle als **Werklehrer** in Holz oder Metall. Erlerner Beruf: Mechaniker (34). Arbeitsort: **Winterthur** und Umgebung. Stellenantritt nach Vereinbarung.

A-25 Suche Stelle als **Bastelgruppenleiterin** mit teilweiser **Pflegehilfe** (zirka 80 %) in Alters-, Senioren-, Kinder- oder Behindertenheimen. Langjährige kunstgewerbliche Erfahrung vorhanden. **Zürich** und Umgebung.

A-26 **Aktivierungstherapeutin** (34) sucht Stelle in Altersheim, Behindertenheim oder Kinderheim/Hort im Raume Unterrheintal, Rorschach, St. Gallen, Appenzell Vorderland. Montag bis Freitag, zirka 80-%-Anstellung. Eintritt nach Vereinbarung.

A-28 Wer kann mir, **Hauswirtschaftslehrerin** (28), nach fünfjähriger Unterrichtstätigkeit an der Volksschule einen **neuen Wirkungskreis** in meinem Zweitberuf als **Bewegungspädagogin** in Alters- oder Behindertenheim bieten? Eventuell auch Kombination mit Erstausbildung. Erfahrung mit Geistigbehinderten vorhanden. **Raum Zürich**. Teilzeit erwünscht.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-54 Heimleiterin VSA/Krankenpflegerin/Hausbeamtin (65) sucht wegen Handänderung und damit verbundener Kündigung Zimmer in Altersheim oder Klinik, wo sie zirka 2 Tage pro Woche als **Ablös** arbeiten könnte. Eintritt ab November 1991, Region offen, am liebsten Tessin.

B-55 Suche neuen Wirkungskreis als **Heimleiter/Betriebsleiter/Abteilungsleiter** oder in der **Fürsorge** (Beratungsstelle). Bin 38, verheiratet, zwei Kinder. Ausbildung Techn. Beruf, dipl. Sozialpädagoge, IAP-Kaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung in leitender Funktion, Erfahrung in Aufbau und Projektarbeit im Heimwesen. Grossraum **Bern-Thun-Langnau-Burgdorf**. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-56 Dipl. Familienhelferin (28) sucht neue Herausforderung als **Assistentin der Heim-/Betriebsleitung**. Auf meinem bisherigen Berufsweg habe ich vielseitige Erfahrungen gesammelt (Familienhilfe, Büro, Spitalpflege). Mein Ziel ist es, dieses Wissen an meiner zukünftigen Stelle unter einen Hut zu bringen. Stellenantritt Januar 1992 oder nach Vereinbarung. Raum **Zentralschweiz** oder **Kanton BE**.

B-58 **Allrounder** (49), gelernter Verkäufer der Lebensmittelbranche, verheiratet, jedoch orts-ungebunden, einsatzfreudig, belastbar, offen für viel Neues, guter Organisator, VSA-Einführungskurs für Betagte besucht, zurzeit als stellvertretender Geschäftsführer tätig, sucht **Praktikanten-Stelle in der Heimleitung** im Raume **Ostschweiz** für mindestens 1 Jahr. Eintritt nach Vereinbarung.

B-59 **Büroangestellte** (39) sucht nach absolvierter 4monatiger Bürofachschule eine Stelle in einem Heimbetrieb im Raum **Bern** und Umgebung. Eintritt per sofort möglich.

B-60 Christliches Ehepaar (39 und 33) mit zwei Kindern sucht **neue Aufgabe** als **Heimleitung/Hauswart** in **Ferienheim** oder ähnlicher Institution. Sigrist und Hauswart sowie Haushaltleiterin und Köchin bringen wir als Berufserfahrung mit. Ländliche Gegend bevorzugt, sehr tierliebend.

B-61 Suche **neuen Wirkungskreis** als Heimleiter/Werkstattleiter-Stellvertreter oder in der Fürsorge. Bin 32; Ausbildung: KV, PSY KP, Sozialtherapie, IAPKaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung in leitender Funktion mit Behindertengruppen (geistig/körperlich Behinderte und Verhaltensauffälligen) sowie in der Sozialpsychiatrie und der Pflege. Raum **ZH/SZ/ZG**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-62 Wir (49 und 39) suchen Stellen als **Heimleiter-Ehepaar** oder **Verwalter** in einem Alters- oder Pflegeheim. Erfahrung und Referenzen vorhanden. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-63 Ehepaar, Frau: Lehrerin, Mann: dipl. Erzieher PAL (46 und 55) möchte **Leitung eines Kleinheimes** oder einer **Lehrlingsgruppe** (Aussenwohngruppe) übernehmen. Langjährige Heimerfahrung. Arbeit mit Schwachbegabten oder Behinderten willkommen. Region unwesentlich. Stellenantritt ab Mitte November möglich.

B-64 Suche in der Stadt Zürich oder näheren Umgebung eine Stelle als **Heimleiter** in Alterswohnheim. Besitze einschlägige umfassende Erfahrung im Kaufmännischen, in Verwaltung, Pflegebereich (Geriatric), Betreuung und Personalführung. Stellenantritt 1. Februar 1992, evtl. früher.

B-65 **Heimleiter** (50) mit langjähriger Führungserfahrung und positiven Erfolgsausweisen, betriebswirtschaftliche Grundausbildung, sucht neuen Wirkungskreis, vorzugsweise als Heimleiter eines Alters- und Pflegeheims. Gegend: Grossraum **Zürich-Ost**.

B-66 **Hausw. Betriebsassistentin** (23) mit Erfahrung im Personalwesen sucht zur Überbrückung **temporären Einsatz**. Dauer 6 Monate. Eintritt ab Dezember 1991 möglich.

B-68 **Allrounderin** (47), gelernte Köchin mit Handelsschule, mit VSA-Einführungskurs und Heimleiter Grundkurs sucht auf Anfang 1992 selbständige verantwortungsvolle Aufgabe in kleinerem Altersheim, evtl. als Heimleiterin oder Stellvertretung. Raum **Zürich, linkes Seeufer**.

B-69 Dipl. Psych.-Pfleger (43) mit Erfahrung als Pflegedienstleiter, Heimleiter, offene und geschlossene Fürsorge, sucht Stelle als **Heimleiter** im Raume **Bern, Thun, Burgdorf, Langnau**.

B-70 Von einem sozialen Ausland-Einsatz zurück suche ich (dipl. Ing., 40, verheiratet) neue Aufgabe, wie **Betriebsleitung/Heimleitung/Verwaltung/Betreuung** von Werkstätten, Heim, Anstalt, Zentrum, Internat, Ferien-, Erholungs-, Erziehungs-, Bildungsheim. Mehrjährige Führungserfahrungen. Mitarbeit der Ehefrau in Hauswirtschaft möglich. Raum **Ostschweiz** bevorzugt.

B-71 Nach langjähriger Tätigkeit in Jugendarbeit und Massnahmenvollzug in Führungsposition suche ich neue Herausforderung in der deutschen Schweiz oder im Ausland (arabischsprechende Länder bevorzugt) als **Projektleiter** oder **Kontaktperson für Hilfsorganisationen**.

B-72 48jährige eidg. dipl. Haushaltleiterin sucht neuen Wirkungskreis als **Betriebsleiterin** in Heim oder Spital. Region **Zug-Zürich**.

B-73 Frau (45) in Pflegeberuf mit Führungserfahrung sucht Stelle als **Heimleiter-Stellvertreterin/Pflegeleiterin** oder **Heimleiterin**. Kleiner bis mittlerer Betrieb mit Betagten oder Behinderten bevorzugt. Möglichst **Kanton Zürich**. Eintritt Frühjahr 1992 oder nach Vereinbarung.

B-74 **Ehepaar** (46 und 43) sucht Stelle als **Heimleiter** in einem Altersheim, evtl. mit Pflegeabteilung. Erfahrung in Pflege, Hausdienst und Animation der älteren Mitmenschen. Administrations- und Fremdsprachenkenntnisse. Ländliche Gegend bevorzugt.

B-75 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (33) mit vielseitiger Berufserfahrung sucht Ablös- oder feste Stelle 80 % auf sofort. Stadt oder Raum **Zürich**.

B-76 Tüchtige **Buchhalterin** sucht 50-%Anstellung in Heim oder Spitalverwaltung. Gute Kenntnisse nach VESKA-Plan. Sprachen: D, E, F, N, 50 %. Im Grossraum **Visp**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-77 Suche neuen Wirkungskreis als **Heimleiter** oder **Heimleiter-Stellvertreter**, Praxis in Spitalverwaltung mit techn. kaufm. Ausbildung. **Region Zürich/Zürcher Oberland**.

B-78 Suche neuen Wirkungskreis in Alters-Pflegeheim als **Heimleiter-Stellvertreter** (Administration). Ich bin 29 Jahre alt und arbeite zurzeit als

Aufseher in einem Bezirks-Gefängnis. Besuchte Jahres-Handelsschule mit Abschluss. Gewünschte Tätigkeit im **Raum ZH/SG**.

B-79 Eidg. dipl. Haushaltleiterin sucht 60-%-Stelle in Altersheim oder Kinderheim in der **Ostschweiz** oder **Innerschweiz** als **Stellvertretung** der Heimleitung. Erfahrung in Altersheim, Haushalt und Büro. Stellenantritt April 92, evtl. früher.

B-80 Einsatzfreudige Allrounderin (36), gelernte Köchin mit mehrjähriger Heimerfahrung, Ausbildung als SV-Assistentin und Handelsschule sucht neue, verantwortungsvolle und vielseitige **Herausforderung** in einem Heimbetrieb im **Raum Zürich**. Eintritt kurzfristig oder nach Vereinbarung.

B-81 Ich, 43jähriger Mann, mit langjähriger Erfahrung im Bereich Sozialversicherung, suche neuen Wirkungskreis. **Kaufmännische Tätigkeit**, evtl. kombiniert mit **Betreuungsaufgaben**, Hilfspfleger- und/oder Hauswartarbeiten. Altersheim und Pensum 60-80 % bevorzugt. **Kanton Zug** und Umgebung, **linkes Zürichseeufer**. Eintritt nach Vereinbarung.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-80 Dipl. Erzieher, PAL und andere Kurse (über 50), mit grosser Heimerfahrung sucht Stelle als **Erzieher** oder **Gruppenleiter** in Lehrlingsheim, Aussenwohngruppe usw. oder in der **öffentlichen Fürsorge** (Jugend- und Elternberatung) oder im Asylwesen. **Raum Zürich/Aargau**.

C-83 Staatl. anerkannter Erzieher (25) mit Heimerfahrung im Anerkennungsjahr in einem heilpädagogischen Internat sucht ab sofort eine feste Stelle als **Betreuer/Miterzieher** in einem Schulheim, Tagesstätte oder ähnlich. Ich habe Erfahrungen im kreativen Bereich (Musik, Photo). Gegend: **Olten** und Umgebung.

C-84 Hortnerin (36) mit langjähriger Berufserfahrung sucht Stelle als **Betreuerin** für Jugendliche oder Erwachsene. Pensum 70-80 %. In Frage kommt ein Wohnheim mit Gruppensystem oder eine Aussenwohngruppe im **Zürcher Limmattal** inkl. **Stadt Zürich**. Stellenantritt ab sofort möglich.

C-85 Maschinenbautechniker (31, Deutscher ohne Arbeitsbewilligung) sucht Stelle als **Lehrer** und **Gruppenleiter** im Heimwesen, möglichst Kanton BL oder AG. Habe Erfahrung in der Leitung von Gruppen schwererziehbarer Kinder im Alter von 4 bis 17 Jahren. Eintritt ab sofort möglich.

C-86 Gelernter Mechaniker mit zwei Jahren Erfahrung in Behindertenwerkstätte sucht neue Stelle als **Werkstattgruppenleiter** in einer geschützten mechanischen Werkstätte, welche als BSA-Ausbildungsinstitution anerkannt ist. Ich möchte im August 1992 die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen beginnen. Eintritt ab sofort möglich. Region **Nordschweiz**.

C-87 Sonderpädagogin (34) sucht **Teilzeitarbeit** zirka 20 bis 60 % in Heim/Wohngruppe/Freizeittreffs usw. Gewünschte Arbeitszeit: Wochenende (besonders Sonn- und Feiertage), Abenddienste, Ferienablös. **Raum Zürich**. Antritt sofort möglich.

C-88 **Erzieherin** mit langjähriger Berufserfahrung in Kindergarten, Wohnheim und bei Behinderten, 10 Jahre Praxis als Beschäftigungstherapeutin (Handarbeiten, Töpferei, Flechten, Holzarbeiten usw.), seit 2 Jahren in der Heimleitung und als Werkstattleiterin bei suchtkranken sozialschwachen Männern beschäftigt, sucht neuen Wirkungskreis, wenn möglich als Grenzgängerin, aber nicht Bedingung (Österreicherin ohne Arbeitsbewilligung).

C-90 **Kindergärtnerin/Musiklehrerin** (38) mit Pflege- und Betreuungserfahrung sucht **Teilzeit-Tätigkeit** mit behinderten Kindern. Einsatzmöglichkeit: Dienstag und/oder Mittwoch. **Raum BS/BL**.

C-91 39jähriger **Sozialpädagoge** mit **9jähriger Erfahrung als Erzieher und Gruppenleiter** sucht **neuen Wirkungskreis im stationären Bereich mit verhaltensauffälligen Jugendlichen**. **Raum Zürich und Umgebung**. Stellenantritt Januar 1992, evtl. früher.

C-92 **Arbeitserzieher/Therapeut** (27, Norddeutscher ohne Arbeitsbewilligung) sucht neuen Wirkungskreis in den Bereichen: Werkstätte für Behinderte, Berufsbildung, Sonderschule, Eingliederungsstätte, jugendliche Strafgefangene, Jugendarbeit u.ä. Zurzeit Gruppenleiter in Werkstätte für Behinderte/Arbeitstrainingbereich. Bevorzugt **Nordschweiz**. Stellenantritt Frühjahr 1992.

C-93 Ich (32) befinde mich im 2. sozialpädagogischen Ausbildungsjahr (VPG) und möchte gerne wechseln und meine **Tätigkeit** im Werkstatt- oder Wohnbereich weiterführen. Ich habe Erfahrung mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, behinderten und verhaltensauffälligen. **Raum Ostschweiz** oder **Zentralschweiz**. Stellenantritt nach Vereinbarung.

C-95 Ich (23), Verkäuferin, suche auf sofort eine Stelle als **Heimgehilfin** (ohne Ausbildung) mit körper- und geistigbehinderten Kindern. Habe Erfahrung mit Kindern aus dem Sozialmilieu. **Raum Winterthur** und Umgebung.

C-96 Ich, 25jähriger Mann, suche im Hinblick auf die voraussichtliche Aufnahme zur Soz. Zürich im Herbst 1992 soziale Tätigkeit als **Pfleger/Miterzieher** in Kinder-/Jugendheim oder Alters- und Pflegeheim. Habe einige Jahre Psychologie und Sonderpädagogik studiert sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Geistigbehinderten. Bevorzugt **Raum Zürich** und weitere Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

C-97 **Dipl. Sozialpädagoge** (33, Deutscher ohne Arbeitsbewilligung), sucht neue Aufgabe. Mehrjährige Erfahrungen in der therapeutischen Begleitung Jugendlicher/Erwachsener mit Lern-, Integrationsproblemen, Behinderungen und psychosozialen Problemen in verschiedenen Institutionen. Mein besonderes Interesse gilt der Einbeziehung lebensnaher, praktischer Arbeit (zum Beispiel Gartenbau, Tierhaltung) und kunsttherapeutischer Ansätze in die pädagogischen Bemühungen. Erfahrungen im konzeptionellen, administrativen Bereich sowie in teamorientierter Leitung. Gegend: Vorzugsweise **Bern/Fribourg**.

C-98 Schreiner (23) sucht **Stelle als Betreuer** (Jugendliche), in der ich aber auch mein gelerntes Handwerk in Form eines Werklehrers oder Schreiners in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen ausüben kann. **Region Bern**.

C-99 Wo wird auf Dezember 1991/Januar 1992 eine **Stelle als Miterzieherin** in einem Wohnheim/Wohngruppe für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche frei? Ich bin 26 Jahre alt und möchte mich an eine Schule für soziale Arbeit bewerben. Ein Praktikum in einem Jugendhort habe ich bereits absolviert. **Raum Zürich**.

C-100 **Miterzieherin** (23) mit Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten sucht BSA-Ausbildungsinstitution. Ich möchte im Herbst 1992 die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin beginnen. Eintritt ab Januar 1992, **Zürich und Umgebung**.

C-101 **Erzieherin** mit Staatsexamen (21, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht verantwortungsvolle **Tätigkeit im Kinderheim**. Bevorzugte Gegend: **Nähe Deutschland**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-102 Psychologiestudent mit abgeschlossener Grundausbildung und Führungserfahrung sucht **Teilzeitstelle zirka 20 bis 50 %** als **Heimmitarbeiter**. Kein Gruppendienst. **Raum SG/ZH**.

C-103 Neuer Wirkungskreis gesucht von **Erzieher/Pfleger/Betreuer**, 3 Jahre VPG-Ausbildung zum Gruppenleiter, SRK-Grundpflegekurs, mit allen Hausarbeiten vertraut, Werkstätten-, Wohnheim-, Beschäftigungs- und Pflegeerfahrung, in Heim für Behinderte oder Schulinternat, evtl. auch Altersheim. Region **BS, BL, AG, BE**.

C-104 **Diplom-Sozialpädagogin** (26, Grenzgängerin, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) mit Erfahrung im Heimbereich sucht im **Raum Basel-Stadt** interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit. Erfahrungen in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern sind vorhanden. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-105 **Dipl. Sozialpädagogin** (25, Deutsche) mit Berufserfahrung in der Alten- und Behindertenarbeit sucht Stelle als **Grenzgängerin** in diesem Bereich. Eintritt sofort oder später. **Raum Kreuzlingen/Schaffhausen/Baden**.

C-107 **Sozialpädagogin** (36) mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Betreuung und Förderung von Geistigbehinderten und Allrounderin mit handwerklich-kreativem Hintergrund und sucht neuen Wirkungskreis in neuzeitlich eingestellter Sozialinstitution oder therapeutischer Einrichtung. Teilzeiteinstellung 70 bis 80 %, da berufsbegleitende Ausbildungskurse. Längerfristiges Engagement möglich. **Ländliche Gegend** gewünscht.

C-108 Suche Stelle ab sofort in Kinder- oder Jugendheim. **Aufgestellter, anpassungsfähiger Mann** (38) mit Lebenserfahrung und eigenen Kindern wartet auf Ihren Bericht. Samstags-/Sonntagsdienste wie Nachtschicht sind keine Probleme. Region **Ostschweiz/Zürich**.

C-109 Ich heisse **Claudine, bin Primarlehrerin und suche eine sinnvolle Arbeit als Erzieherin** in einem Kinder- oder Jugendheim. Eintritt Anfang Oktober, wenn möglich 4-Tage-Woche. Bevorzugte Kantone **LU, BL, SO, AG**.

C-110 **Dipl. Sozialpädagoge** (30) sucht neuen Wirkungskreis im **Raum St. Gallen/Appenzell**. Mehrjährige Berufserfahrung in Schulheim. Stellenantritt nach Absprache.

C-111 Ich (26), im 2. Jahr der **VPG-Ausbildung**, suche eine Stelle in einem Heim mit praktischbildungsfähigen Erwachsenen. Ich habe 4½ Jahre Heimerfahrung mit leicht und schwer geistigbehinderten Erwachsenen. **Raum Berner Oberland** oder Region **Bern**. Eintritt 1. Dezember 1991.

C-112 Lehrerin/Erzieherin (Deutsche, 47, ohne Arbeitsbewilligung) mit breiter handwerklicher Ausbildung auf textilen Gebiet (Schneiderin, Stickerin, Kursleiterin für künstlerische Textilgestaltung) sucht pädagogische Tätigkeit als **Lehrerin, Ergotherapeutin** oder **Erzieherin**. Gegend unwichtig, gerne Nähe Deutschland.

C-113 Ich (27), gelernter Maschinenmechaniker, mit 6monatiger Praktikumserfahrung im Bereich geistigbehinderter Kinder, möchte im

Herbst 1992 eine Ausbildung als Gruppenleiter beginnen. Suche daher **Berufsbegleitende Stelle** in Eingliederungs-, Anlehr- oder Dauerwerkstatt. Raum **ZH, AG**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-114 Ich, Krankenschwester (24) mit Praktikumserfahrung, suche neuen Wirkungsbereich als **Miterzieherin/Betreuerin** in einem Kinder- oder Jugendheim. **Deutschschweiz**. Eintritt ab sofort möglich.

C-115 **Heimerzieherin** (30) mit mehreren Jahren Heimerfahrung sucht neuen Wirkungskreis in näherer Umgebung, Säuliamt/Zug, evtl. Zürich für zirka 60 bis 80 %.

C-116 Ich (23), dipl. Gymnastiklehrerin, suche auf November eine Stelle als **Miterzieherin** in einem Behindertenheim. Habe ein einjähriges Praktikum absolviert und arbeite zurzeit im gymnastischen Bereich mit Behinderten zusammen. Bin sehr interessiert an der berufsbegleitenden Ausbildung zur Heimerzieherin. Raum **Winterthur** und Umgebung.

C-117 Ich, männlich (34), suche per sofort oder nach Vereinbarung eine Stelle als **Betreuer** in einem Wohnheim, Beschäftigungsgruppe oder Werkstube bei schwer Geistig- oder Körperbehinderten. Habe Praktikum absolviert und zuletzt als Betreuer gearbeitet. **Zürich** und Umgebung bevorzugt.

C-118 Kinderkrankenschwester (26) sucht neue Aufgabe als **Betreuerin/Miterzieherin** in Heim. Arbeit mit Kindern bevorzugt. Arbeitspensum zwischen 60 und 80 %, da berufsbegleitende Ausbildung in gestaltender Therapie. Eintritt ab Mitte Okt./Nov. möglich. Raum **Winterthur und Umgebung**.

C-119 Jetzt ist es soweit, Zeit, meinen langjährigen Wunsch zu verwirklichen und mit **Kleinkindern** zu arbeiten. Raum **Zürich**. Eintritt ab 1. Februar 1992, 80 %-Stelle. Bin 33jährige Psychiatrisschwester mit vielfältiger Erfahrung.

D Heimgehilffinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-40 20jährige Maturandin sucht auf Oktober **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim (bevorzugt normalbegabte Kinder) im Raum **Zürich**.

D-41 25jähriger Mann sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate auf sofort in Kinder- oder Jugendheim. Raum **Zürich** oder **Ostschweiz**, mit Möglichkeit einer Ausbildung BSA.

D-42 Ich (27), dipl. Arztgehilfin, zurzeit als Programmiererin tätig, suche **Praktikumsstelle** (6 bis 9 Monate) in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder oder für Menschen aus dem Drogenmilieu, wo die Möglichkeit besteht, ab September 1992 die Ausbildung als Erzieherin zu machen. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. Raum **AG, SO, LU, BE**.

D-43 Ich (23) suche eine **Praktikumsstelle** als Erzieher/Sozialpädagoge in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche mit anschliessender Möglichkeit zum Besuch einer Heimerziehereschule. Eintritt ab 21. Oktober, evtl. früher möglich. Raum **Aargau** oder Stadt **Zürich/Basel**.

D-44 Primarlehrerin (24), 2 Jahre Praxis, sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate ab Januar 1992 in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder oder für körperbehinderte Kinder/Jugendliche/Erwachsene zwecks praktischer Weiterbildung. Christliche Führung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Raum **Voralpen/Alpen**.

D-45 Ich (21) suche Stelle als **Praktikantin** in einem Heim für normalbegabte oder geist- und mehrfachbehinderte Kinder. Kinder-/Jugendheim im Raum **Berner Oberland** bevorzugt. Eintritt sofort möglich.

D-46 19jähriges Mädchen mit Mittelschuldiplom sucht per sofort oder nach Vereinbarung Stelle (auch Teilzeit) als **Praktikantin/Erzieherin** in Heim. Möglichst **Winterthur** und Umgebung.

D-48 Ich, weiblich (19), suche Praktikumsstelle für 6 Monate in Heim für geistig- oder körperlichbehinderte Kinder. Eintritt November 1991 oder nach Vereinbarung. Wenn möglich im **Kanton Zürich**.

D-49 21jährige Frau sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate in einem kleinen Jugendheim in **ländlicher Gegend**. Eintritt November 1991 möglich.

D-50 Ich, Maturandin (20), suche auf frühestens Mitte November 1991 eine Stelle für ein 6monatiges **Praktikum** in einem Kinder- oder Jugendheim mit normalbegabten oder evtl. verhaltensgestörten Kindern.

D-51 Suche Stelle als **Praktikantin** in Behindertenwerkstatt zwecks **Zweitusbildung** für einen Beruf, in dem ich Menschen etwas geben kann. Eintritt Frühjahr 1992.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-18 Ich (28) suche eine **Stelle** im Haushalt- oder Küchenbereich eines Heimes in der **Stadt Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

E-19 Als **Allrounder** (Mitte 40) mit abgeschlossener pädagogischer und handwerklicher Ausbildung suche ich ein neues Arbeitsfeld in Alters-, Pflege- oder Kinderheim. Bevorzugte Tätigkeiten sind: Umgebungsarbeiten, technischer Dienst, Betreuungsfunktionen, Unterhaltsarbeiten, Fahrdienst usw. Raum **Ostschweiz**. Eintritt ab sofort möglich.

E-20 **Alleinkoch** (Schweizer, 58) macht **Ferienablös**. Erfahrung in Heimbetrieben.

E-21 **Raumpflege-Mitarbeiter** (28) mit IV-Anlehre sucht Stelle in Heim oder ähnlicher Institution in der **Nordostschweiz**.

E-22 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **Technischen Dienst**, als Hauswart oder Hilfgärtner in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugte Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

E-24 (**Allein**)-**Köchin** (31) mit 10jähriger Heimerfahrung sucht Stelle in Kinder- oder Altersheim in der Region **Basel**. Evtl. 90 %. Eintritt zirka Dezember.

E-25 Koch, 33 J., sucht neuen Wirkungskreis als **Betreuer oder Gruppenleiter** in Heimküche oder Wiedereingliederungsstätte; Raum **Biel/Seeland**. Führungsqualitäten vorhanden.

F Pflegeberufe.

F-11 30jährige dipl. Kleinkinderzieherin mit Erfahrung in Sonderschule und in der Psychiatrie sucht neuen Wirkungskreis als Miterzieherin bei autistischen Kindern oder als **Spitalgehilfin** in psych. Klinik oder psych. Aussenwohngruppe. Bevorzugt **Nachtwache** oder Tagesdienst 60 bis 70 %. Stadt **Zürich**. Eintritt ab Mitte November möglich.

F-12 Jugoslawische **Krankenschwester** (24) ohne Arbeitsbewilligung sucht Stelle in einem Alters-/Pflegeheim. Eintritt ab sofort möglich.

F-13 Jugoslawin (30) sucht Vollzeitstelle als **Krankenschwester/Geriatriepflegerin**, ungebunden. Eintritt ab Winter 1991 möglich, ohne Bewilligung, gute Deutschkenntnisse, vier Jahr Erfahrung in der Schweiz als Saisonnière in der Hotellerie.

Diverses

Leerstehender Webstuhl?

Ich bin gelernte Handweberin und richte ihn wieder webbereit ein. Auf Wunsch auch Entwurf des Zettels.

Sonia Straub, Weberin, Sahlistr. 51, 3012 Bern,
Tel. 031 24 54 94.

9A.1

Stellengesuch

Betriebsökonom HWV

38, mit mehrjähriger Praxis/Weiterbildung in den Bereichen Personalwesen, Administration, Organisation, Lehrtätigkeit, Heimwesen, Verbandswesen möchte seine Fähigkeiten/Erfahrung für eine (vielleicht unkonventionelle) Aufgabe vorzugsweise in einer öffentlichen Institution/NPO einsetzen, wenn möglich in ländlicher Umgebung.

Offerten unter Chiffre P 025-707191, an Publicitas, Postfach 4070, 6002 Luzern.

9A.2

Offene Stellen

Landheim Brüttisellen, 8303 Baltenswil

Wir sind ein Jugendheim in der Nähe von Zürich.

Für eine unserer drei Wohngruppen mit je 8 männlichen Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren suchen wir eine(n)

Gruppenleiter/in

sowie

Sozialpädagoge/in

Voraussetzungen:

- abgeschlossene sozialpädagogische oder vergleichbare Ausbildung
- Freude und Initiative für die Betreuung unserer Jugendlichen.

Wir bieten:

- Besoldung nach Kantonalen Richtlinien
- trotz unregelmässiger Arbeitszeit geregelte Freizeit
- Supervision

Bewerbungen und Anfragen sind zu richten an:
O. Kliem (Heimleiter), Neue Winterthurerstr. 40,
8303 Baltenswil, Tel. 01 836 54 54.

9A.3

Die Stiftung Maihof in Zug sucht ab Dezember 1991 oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogin(en)

Bei Eignung Übernahme einer Kaderposition als

Gruppenleiter/in

Der Aufgabenbereich umfasst die Betreuung und Förderung von 6 bis 7 Mehrfachbehinderten im Alter zwischen 20 und 40 Jahren.

Vielseitige, kollegiale Mitarbeiter erhalten weitere Informationen bei Herrn M. Stylianidis, Tel. 042 21 56 21.

9A.4



Gemeinde Wald ZH
Alters- und Pflegeheim Drei Tannen

Im nebelfreien Zürcher Oberland liegt Wald mit 8500 Einwohnern. Für unser Alters- und Pflegeheim «Drei Tannen» suchen wir per 1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung einen/eine

Heimleiter/Heimleiterin

Unser gemeindeeigenes Alters- und Pflegeheim liegt etwas oberhalb des Dorfes und bietet 66 Pensionären und Leichtpflegepatienten ein Zuhause, die nötige Betreuung und Pflege.

Einer fachlich ausgewiesenen Persönlichkeit mit Führungseigenschaften (aus dem Sozial-, Hausdienst- oder Pflegebereich) bietet die Stelle eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit. Die Finanzbuchhaltung des Heimes wird durch die Gemeindeverwaltung geführt. Eine zeitgemässe Besoldung im Rahmen der Besoldungsverordnung der Gemeinde Wald, eine gründliche Einführung und ein bewährter Mitarbeiterstab kann Ihnen zugesichert werden. Eine schöne, geräumige Wohnung steht unmittelbar beim Heim zur Verfügung.

Wir erwarten von unserem/unserer neuen Heimleiter/Heimleiterin Freude am Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen, Belastbarkeit, die Fähigkeit, einen Mitarbeiterstab zu führen und konstruktiv mit der Behörde (Heimkommission) zusammenzuarbeiten.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, gibt Ihnen der **Gemeindepräsident, Herr Ernst Kunz (Telefon 055 95 11 68), oder der Gemeindegemeindeführer, Herr Hans Bächli (Tel. 055 94 11 71)**, gerne weitere Auskünfte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

9.12

Pfrundhaus Glarus, Altersheim am Bergli

Einfühlungsvermögen und Toleranz ist einer der Leitsätze, die wir von unserem Altersheimleiterheppaar erwarten.

Für ein derzeit 52plätziges Altersheim suchen wir aus Krankheitsgründen der bisherigen Stelleninhaber ein

Heimleiterheppaar

Ihnen obliegt die zielgerichtete Führung unseres Altersheimes. Darin eingeschlossen sind insbesondere die optimale Betreuung unserer Pensionäre und die Führung der Mitarbeiter/innen.

Wir wenden uns an ein kontaktfreudiges Ehepaar, das eine Ausbildung im Pflegebereich sowie Kenntnisse im kaufmännischen Bereich mitbringt. Ebenso sollten Sie in Ihrer bisherigen Tätigkeit eine Führungsposition inne gehabt haben.

Interessenten richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Herrn Paul Olsen, Präsident der Pfrundhaus-Direktion, Burgstr. 15, 8750 Glarus. Dieser behandelt Ihre Angaben absolut vertraulich und gibt Ihnen auch telefonisch gerne Auskunft (Tel. 058 61 22 42 Geschäft).

9A.6



SCHULHEIM RÜTIMATTLI 6072 SACHSELN

Wohnheim für Erwachsene «Rütimattli»

Mann oder Frau . . . ist nicht die Frage.

Wichtig ist uns, MitarbeiterInnen zu gewinnen, die mit abgeschlossener erzieherischer oder sozialpädagogischer Ausbildung, mit Engagement für die Anliegen geistig behinderter Menschen und mit der Bereitschaft zu guter Zusammenarbeit mit uns ins Gespräch kommen.

Für eine Schülerwohngruppe suchen wir:

Wohngruppenleiter/in Miterzieher/in

per Oktober 1991 oder nach Vereinbarung.

Für unsere Wohngruppen für junge Erwachsene:

Wohngruppenleiter/in Betreuer/in

per 1. Februar 1992.

Gelegenheit, eine berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher/Sozialpädagogen zu absolvieren, ist gegeben.

Wir bieten Ihnen Freiraum für selbständiges, kreatives und verantwortungsbewusstes Arbeiten, fachliche Unterstützung, Teambesprechung und aufgeschlossene Arbeitsbedingungen.

Herr W. Broedel (Schüler) und Herr H. Rauch (Erwachsene) informieren Sie gerne eingehender.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Rütimattli, 6072 Sachseln, Oskar Stockmann, Heimleiter,
Tel. 041 66 42 22.

9A.18

PESTALOZZIHAUS RÄTERSCHEN bei Winterthur

Für die Betreuung von acht verhaltensschwierigen Knaben und Mädchen suchen wir einen/eine

SozialpädagogenIn

In unserem kleinen Schulheim (16 Kinder, 3 Jugendliche) legen wir Wert auf eine gute Atmosphäre und eine gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf einen/eine engagierte MitarbeiterIn, der/die Erfahrung im Umgang mit schwierigen Kindern hat und Interesse zeigt an einer vielseitigen, heilpädagogischen Aufgabe.

Unserem Heim ist ein Bauernhof angegliedert, der biologisch geführt wird.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

H. und R. Bernhard, Pestalozzihaus, 8352 Rätterschen,
Tel. 052 36 11 24.

9.21

Alters- und Pflegeheim Allmendhof,
8708 Männedorf, Appisbergstrasse 7, Tel. 01 920 41 31

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für unser modern eingerichtetes Heim eine Nachfolgerin für unsere

Hauswirtschaftliche Betriebsassistentin

(Pensum 60 %)

Sie unterstützen und vertreten unser Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin in ihren vielfältigen Aufgaben und arbeiten wenn nötig in den Bereichen Reinigung, Wäscherei und Cafeteria auch praktisch mit.

Wir erwarten:

- Ausbildung als Hauswirtschaftliche Betriebsassistentin, HOFA, oder praktische Erfahrung in ähnlicher Aufgabe
- selbständige Arbeitsweise
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Arbeitsstelle
- geregelte Arbeitszeit
- gute Anstellungsbedingungen (angelehnt an das kantonale Reglement)

Sind Sie interessiert? Nähere Auskunft (vormittags) erteilt Ihnen gerne die Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Frau U. Kunz, welche auch gerne Ihre schriftliche Bewerbung entgegennimmt.

9A.9



Altersheim der Gemeinde Eriswil

Wir sind ein kleines Altersheim, das 30 Pensionären ein familiäres Daheim bietet.

Infolge Demission der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir einen/eine

Heimleiter/in

für die Führung unseres Heimes sowie die Pflege und die Betreuung unserer Pensionäre.

Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Empfehlungen. Eine schöne Wohnung im Heim wird zu günstigen Bedingungen zur Verfügung gestellt.

Interessentinnen, die sich von dieser selbständigen und verantwortungsvollen Aufgabe angesprochen fühlen, richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen

an die Präsidentin der Altersheimkommission,
Frau Margrit Schneider, Gass, 4952 Eriswil.

Auskünfte erteilt Frau Martin im Altersheim,
Tel. 063 76 18 57.

8A.10



**Pestalozziheim Buechweid
Russikon**

Wir suchen nach Vereinbarung eine engagierte

Erzieherin

für eine geschlechtergemischte Wohngruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7-8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad

Ferner suchen wir

Erzieher-PraktikantInnen

Mindestalter 20 Jahre; Praktikumsdauer 6 bis 12 Monate.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.
P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.

9A.8

**Den Offerten
keine Originalzeugnisse beilegen!**

Wir suchen in Studien- und Begegnungszentrum

Mitarbeiter/in im Speisesaal

Geregelte Arbeitszeit, Ausländer nur mit Bewilligung und guten Deutsch-Kenntnissen.

Tel. 01 764 12 11, Kappel am Albis
(Frau Sigrist)

9A.21

Wir suchen per sofort sowie per Dezember 1991/Januar 1992

Kleinkinderzieher(innen) oder Sozialpädagogen(innen)

in unsere Wochenheimgruppen (80-%-Anstellung).

Die Arbeit im Heim mit Kleinkindern (0-7 Jahre) ist intensiv und verlangt viel. Unsere Anstellungsbedingungen entsprechen den neuen, kantonalen Richtlinien.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Kinderheim Titlisblick, Herrn M. Senti,
Wesemlinring 7, 6006 Luzern.

9A.5

Wir suchen für unsere Seniorenwohngruppe per sofort oder nach Vereinbarung ein(e)

Krankenpfleger(in) FA SRK

oder eine **Hilfskraft mit Erfahrung.**

Unsere Wohngruppe betreut 8 Pensionäre in einer familiären Gemeinschaft.

Ein Zimmer kann vorübergehend zur Verfügung gestellt werden.

Interessiert?

Priv. Alten und Krankenpflagedienst, 8754 Netstal,
Tel. 058 61 44 81.

9A.11

Erzieherin / Therapeutin

Unser Sohn (3) ist lustig und fröhlich, hat aber seit Geburt Probleme mit der Motorik. Wir suchen für ihn eine junge Erzieherin, die praktisch orientiert, fröhlich, humorvoll ist, gerne lacht und gern mit Kindern arbeitet. Sie sollten Eigeninitiative entwickeln und Ehrgeiz haben, gesetzte Ziele zu erreichen.

Wir wohnen in der Nähe Morges/VD und bieten separates Studio und Verpflegung im Hause, franz. Sprachkurs und angemessenes Gehalt. Kontakt Tel. 021 808 60 08 (Familie Sauerland).

9A.10

In unser gutgeführtes Altersheim für zirka 20 blinde Pensionäre suchen wir eine freundliche, zuverlässige

Betagtenbetreuerin oder Schwesternhilfe

Wenn Sie Interesse und Freude an einer ganzheitlichen Betreuung haben, Kenntnisse in der Krankenpflege und der Führung eines Haushaltes und bereit sind, in einem kleinen Team mitzutragen, bitten wir Sie, mit der Heimleiterin, Frau H. Abeln, Kontakt aufzunehmen. Sie wird Sie gerne näher informieren.

Stiftung Emilienheim, Stockenstr. 22, 8802 Kilchberg,
Tel. 01 715 41 53.

9A.7



Stadtzürcherische
Sonderschule Ringlikon
Uetlibergstrasse 45
8142 Uitikon

Mit dem neuen Schuljahr 1991/92 hat die Stadtzürcherische Sonderschule Ringlikon die innovative Arbeit begonnen, das neue Gesamtkonzept zu verwirklichen.

Wenn Sie als SozialpädagogeIn interessiert sind, an diesem kreativen Prozess mitzugestalten, rufen Sie uns doch an, um Näheres zu erfahren.

Zur Ergänzung der Teams auf der Wohngruppe **3 und 4** suchen wir per-21. Oktober 1991 oder nach Vereinbarung eine(n) ausgebildete(n)

SozialpädagogIn

80 bis 100 %

sowie einen

Praktikanten

auf der Wohngruppe 5

Wir bieten:

- erfahrene Kolleginnen und Kollegen, welche Sie gerne in Ihr Arbeitsfeld einführen
- Supervision
- interessante Ferienregelung
- stadtzürcherische Anstellungsbedingungen

MitarbeiterInnen der Wohngruppe 3, 4 und 5 sowie der zuständige Team-Leiter, Pierre Widmer, stehen Ihnen gerne für telefonische Auskünfte zur Verfügung, Tel. 01 491 07 47.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

FX. Sommerhalder, Gesamtleiter der Sonderschule Ringlikon, Uetlibergstr. 45, 8142 Uitikon.

9A.14

Schulstiftung Glarisegg, Sonderschule
8266 Steckborn

Wir bauen die Glarisegg wieder auf. Wollen Sie mithelfen?

Wir sind ein Sonderschulheim für normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder im Schulalter. Unsere Institution liegt direkt am See und bietet initiativen Leuten mit Ideen einen grossen Entfaltungsspielraum.

Auf Beginn des 2. Semesters 91/92 (auf Ende Februar 1992) suchen wir eine

Logopädin

wenn möglich mit Erfahrung in der Arbeit mit taktil-kinsthetischen Wahrnehmungsstörungen.

Setzen Sie sich doch einfach mit uns in Verbindung mit Erich Koch, Schul- und Heimleiter
Schulstiftung Glarisegg, 8266 Steckborn,
Tel. 054 61 25 25, 61 25 26.

9A.19



KINDERDÖRFLE
LÜTISBURG

Wir suchen

dipl. Sozialpädagoge/in

für **Gruppenleitung**

in ein Gruppenteam, welches zirka 8 verhaltensauffällige Kinder im Schulalter ausserhalb der Unterrichtszeit betreut.

Wir bieten sehr gute Anstellungsbedingungen, wie zum Beispiel:

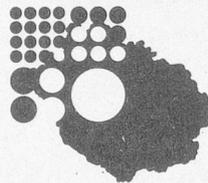
- Basis 42-Stundenwoche
- 11 Wochen Ferien
- Team-Supervision
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Mitarbeit bei konzeptionellen Veränderungen

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagoge.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Sozialpädagogische Leiter, Herr Peter Iten, Tel. 073 31 23 31.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an die Direktion, Herrn Pius Oberholzer, Kinderdörfli, 9601 Lütisburg.

9A.15



WERKHEIM USTER

Das **Werkheim Uster** besteht aus geschützten Werkstätten und beherbergt in unterschiedlichen Wohnformen erwachsene geistig Behinderte und cerebral Gelähmte. Für unsere **Beschäftigungsgruppe** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Gruppenleiter/in – Stellvertreter/in

(80%-Pensum)

Es ist unser Ziel, die geistig Behinderten zu fördern und das Angebot der Tagesbeschäftigung auszubauen. Für diese vielseitige Aufgabe sollten Sie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit geistig behinderten Erwachsenen, Teamfähigkeit, Initiative und Kreativität mitbringen. Einer gefestigten Persönlichkeit bietet sich nach einer gründlichen Einarbeitungszeit die Möglichkeit an, aktiv an der Erweiterung der Tagesbeschäftigung mitzuwirken und -gestalten.

Bringen Sie die erforderlichen Voraussetzungen für diese interessante Aufgabe mit und können Sie Begeisterung für diesen vielseitigen Beruf in das Team einbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen von 08.00 bis 12.00 Uhr gerne die Gruppenleiterin, Frau Helena Kozelka. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das **Werkheim Uster, Friedhofstr. 3a, 8610 Uster**, Tel. 01 941 17 00.

9A.12



Zur Ergänzung unseres Therapieteams suchen wir engagierte(n) Kollegin/Kollegen

ErgotherapeutIn

(Pensum 80 bis 100 %),
1. Dezember 1991 oder nach Vereinbarung.

Logopäde(in)

1. November 1991 oder nach Vereinbarung.

Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fachkenntnisse und Ihre Person im vielfältigen Bereich der Förderung von geistig- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen einzusetzen und zu vertiefen.

Unser Beitrag zu guter Zusammenarbeit:

- Teambesprechung
- aufgeschlossene Anstellungsbedingungen
- interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit für klassenintegriertes Arbeiten

Ist Ihnen selbständiges Arbeiten wichtig, Zusammenarbeit und Mitsprache bei der Gestaltung von Konzepten ein Wunsch, ein offenes und positiv eingestelltes Team ein Anliegen, dann müssten Sie sich eigentlich über die zeitgemässen Arbeitsbedingungen erkundigen.

Herr Wolfgang Broedel, Päd. Leiter, informiert Sie gerne.
Schulheim Rütimattli, Oskar Stockmann, Heimleiter,
6072 Sachseln, Tel. 041 66 42 22.

9A.17



Alters- und Pflegeheim Bühl, Jona

Für unser Alters- und Pflegeheim mit 60 Betten suchen wir eine/einen

Pflegedienstleiter/in Pflegedienstleiter

Diese Position erfordert eine Persönlichkeit mit einer pflegerischen Ausbildung, ausgeprägten Führungseigenschaften und Teamfähigkeiten sowie Feingefühl und Verständnis für die Betreuung und den Umgang mit älteren Menschen.

Es erwartet Sie eine schöne, verantwortungsvolle Aufgabe in einem neuen Heim und zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach Besoldungsreglement der Gemeinde Jona.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Präsidenten der Betriebskommission,
Herrn F. Mast, Tägeraust. 13, 8645 Jona.
Nähere Auskunft erteilt Ihnen der Heimleiter,
Th. Caluori, Tel. 055 25 11 11.

9A.16

Altersheim Rinau

Buchenweg 2, 4303 Kaiseraugst
Telefon 061 811 45 60, Fax 061 811 26 95

Euses Näscht isch no nid fertig

darum sucht unser aufgestelltes Pflegeheim eine Teamleiterin oder einen Teamleiter. Wenn Sie im Besitze eines Fähigkeitsausweises SRK sind und wenn Sie bereit sind, neue Erfahrungen zu machen, immer wieder die Kraft finden, offen über Probleme zu diskutieren, scheinbar ewig gültiges zu hinterfragen, wenn Sie viel Erfahrung im Umgang mit alten Menschen haben, Ihren Beruf lieben und wenn Sie von sich den Eindruck haben, teamfähig zu sein, Lust haben, mit mir und mit Ihren Stellvertretern Projekte zu entwickeln, wenn Sie Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln wollen, dann kann ich Ihnen **Ihre Traumstellung** anbieten.

Am Mute hängt der Erfolg!

Ich bin gerne bereit, mich ausführlich mündlich mit Ihnen zu besprechen, damit wir unsere Ideologien austauschen können.

Jürg Voneschen, Heimleiter,
Telefon 061 811 45 60

9A.20

Heimerziehung im Umbruch!

Sind Sie der/die

Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin

dem/der ein zukunftsorientiertes Berufsverständnis und eigenverantwortliches Handeln wichtig ist?

Wenn ja, können Sie in unserem stabilen Team ab Herbst 91 die Stelle des sich herauslösenden Kollegen übernehmen: Die Anstellung ist wählbar für Sie zwischen 90 % oder 100 %.

In unserer gut überschaubaren sozialpädagogischen Institution arbeiten Sie im 3er-Team mit 6 Kindern/Jugendlichen.

Die sozialpädagogische Tätigkeit umfasst bei uns auch die Arbeit mit dem Bezugssystem der Kinder und ist deshalb vielseitig und sehr interessant.

Wir bieten Ihnen interessante Arbeitsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kinderhaus Thalwil, Sozialpädagogisches Kinder- und Jugendheim, 8800 Thalwil, Herr Christian Schalcher, Heimleiter, Tel. 01 720 00 16.

9A.13